

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 42

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Konzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle René Munari.

Boule-Spiel und Bar.

BERNER WANDERWEGE

Routenverzeichnis

I. MITTELLAND

1. Route: Bern (Weissenbühl) - Schliern - Gasel - Niederscherli - Schwarzwasserbrücke - Steinenbrünnen - Ried - Wahlen - Schwarzenburg.

Wanderziel: Schwarzwasserbrücke, Wahlen und Schwarzenburg.

Marschzeit: 4½ Stunden.

Rückfahrt: ab Schwarzenburg.

2. Route: Langnau - Langenegg - Hochgrat - Rämigrat - Rafrütti - Lüdern.

Wanderziel: Rafrütti und Lüdern.

Marschzeit: 3 Stunden.

Abstieg von der Lüdern: nach Langnau über Rafrütti, Holdern und Dürsrütti (Tannen). Fahrt: nach Langnau und zurück.

II. JURA

1. Route: Delsberg - La Haute Berne - Bürkisberg - Les Rangiers - Les Malettes - Outremont - St. Ursanne.

Wanderziel: La Haute Berne, Les Rangiers, St. Ursanne.

Marschzeit: 5 Stunden.

Fahrt: nach Delsberg. Rückfahrt: ab St. Ursanne.

2. Route: Saignelégier - Spiegelberg - Le Noirmont - Les Bois - La Ferrière.

Wanderziel: Spiegelberg.

Marschzeit: 4½ Stunden.

Fahrt: nach Saignelégier. Rückfahrt: ab La Ferrière.

III. OBERLAND

1. Route: Reichenbach - Kiental - Renglialp - Wetterlatte - Suldtal - Aeschi - Spiez.

Wanderziel: Wetterlatte.

Marschzeit: 5-6 Stunden.

Fahrt: nach Reichenbach. Rückfahrt: ab Spiez.

2. Route: Lauterbrunnen - Grütschalp - Marchegg - Saustal - Isenfluh - Zweilütschinen.

Wanderziel: Marchegg.

Marschzeit: 4 Stunden.

Fahrt: nach Grütschalp. Rückfahrt: ab Zweilütschinen.

KURSAAL BERN

Jeden Montag abend

grosses

Wunschkonzert

Kursaal Bern (Grosser Saal)

Donnerstag, 25. Oktober, 20.15 Uhr

Einmaliger klassischer Ballettabend

Solisten vom „Ballett Russe Monte Carlo“, „Covent Garden Opera House London“: Wanda Grossen, Ballettmästerin und Solotänzerin, Milos Ristić, Ballettmäster und Solotänzer, Stadttheater Zürich, Nationaloper Belgrad. Am Flügel: Lis Clemens

Tschaikowsky, Stravinsky, Chopin, Strauss, Hristić u. a.

Plätze zu Fr. 2.-, 3.-, 4.-, 5.-, 6.-, plus Billettsteuer. Vorverkauf: Krompholz & Co., Spitalgasse 28, Tel. 2 42 42

Lesen Sie die NBZ

Die lebendige
Samstags-
Illustrierte

Teppiche
von Meyer-Müller
BERN
Bubenbergplatz 10
immer vorteilhaft!



Bubenbergdenkmal

4/8

Trefferplan:

Treffer	Fr.	Fr.
1 à	30 000.-	= 30 000.-
1 à	20 000.-	= 20 000.-
2 à	10 000.-	= 20 000.-
5 à	5 000.-	= 25 000.-
10 à	2 000.-	= 20 000.-
50 à	1 000.-	= 50 000.-
100 à	500.-	= 50 000.-
400 à	100.-	= 40 000.-
800 à	50.-	= 40 000.-
1 400 à	25.-	= 35 000.-
20 000 à	10.-	= 200 000.-

22769

Fr. 530 000.-

Zahl der mittleren Treffer
wesentlich erhöht

Sie finden hier im ganzen 22769 Treffer im Werte von Fr. 530 000.- verzeichnet. Beachten Sie die reich bedachte mittlere Trefferlage.

Jede 10-Los-Serie enthält, wie bisher, mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen.

1 Los Fr. 5.- plus 40 Rappen für Porto auf Postcheckkonto III 10026. Adr.: Seva-Lotterie, Marktgasse 28, Bern.

Die bequemen

Strub-,

Bally-Vasano-
und

Prothos-Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern, Marktgasse 42

Greif zum

RAPIDE

WINTER-FAHRPLAN

mit

den neuen Postautokursen
für Sonn- und Werkstage

Für 80 Rp. an allen Kiosken,
Bahnhöfen und Poststellen